

---

Von: BSDPZ <[newsletter@bsdpz.ch](mailto:newsletter@bsdpz.ch)>

Gesendet: Donnerstag, 11. Juli 2024 08:01

Betreff: Newsletter 02/24



■ **Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich**



Liebe Leserinnen und Leser

Herzlich Willkommen zur **richtigen Ausgabe unseres zweiten Newsletters!**

Wir bedauern, dass Sie kürzlich eine unvollständige Testversion erhalten haben und hoffen, Sie erfreuen sich nun an der aktuellen Version.

**Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu.** Wir verabschieden viele grossartige Lernende, die das Qualifikationsverfahren erfolgreich absolviert haben. Zugleich freuen wir uns auf das Ankommen neuer, lernwilliger junger Menschen, die im Sommer ihre Ausbildung beginnen werden.

Silvan Muffler, der Präsident der Schulkommission, bekommt unser Vorwort – es sind zugleich seine Abschiedsworte. Wir danken ihm für seinen grossen Einsatz, sein Engagement und seine Hingabe für unsere Schule und wünschen ihm für seine Zukunft nur das Beste.

Nun wünschen wir allen einen schönen Sommer, eine Zeit der Erholung und des Auftankens, damit wir mit frischer Energie ins neue Semester starten können.

Viel Freude beim Lesen wünscht das Kommunikationsteam der BSDPZ

Irène Heussi – De Martin

Christoph Bühler

---

## **DIE BEITRÄGE IN DIESEM NEWSLETTER**

Vorwort von Silvan Muffler

Talentförderprogramm: Philipp Schweizer

Impressionen Sprachaufenthalt

Swiss Exams an der BSPZ

QV Abschlussfeiern

---



Silvan Muffler. Bild: Tom Huber

Wir sind bereit, zusammenzuarbeiten, uns zu verändern, zu wachsen und zu gestalten.

Wenn das Vorwort zum Abschlusswort wird, kommt man nicht drumherum, die vergangene Zeit Revue passieren zu lassen, um zu schauen, was sich in den letzten Jahren alles getan, ereignet und entwickelt hat. Vor allem ist es wichtig, sich die Zeit zu nehmen, innezuhalten und zu realisieren, was alles erreicht wurde.

Diese Rückschau mache ich, indem ich nochmals die Jahresberichte der vergangenen Jahre zur Hand nahm und las, was uns in den einzelnen Jahren beschäftigte, was wir erreicht haben und wo wir zum jeweiligen Zeitpunkt mit der Schule standen. Ich habe bestätigt erhalten, was ich bereits wusste: Wir sind eine wunderbare Schule.

Das Jahr 2019 stand unter dem grossen Thema der Kompetenzzentren. Wir zeigen seit Jahren, dass wir für unsere beiden Berufe in der Pharmazie und im Detailhandel der Kompetenzhub sind. Wir vereinen Know-how, Expertise und Erfahrung und teilen dies gemeinsam in unserem Unterricht und in der Begleitung unserer Lernenden - damals, heute und in Zukunft.

*«Durch die Zusammenführung verschiedener Kompetenzen und das gemeinsame*

*Streben nach Optimierung entsteht ein „kompetentes Wir“, und für dieses „Wir“ arbeiten an der DHZ alle zusammen. Schauen wir positiv in die Zukunft und gehen wir gemeinsam als „kompetentes Wir“ diese Zukunft Schritt für Schritt und mit einem gesunden Vertrauen an.»*

Das Jahr 2020 liess in mir nochmals ungute Gefühle aufkommen, weil wir uns als Individuen, als Schule und als Gesellschaft mit einem Umstand auseinandersetzen mussten, den wir nicht kannten. Das Leben stand still und mit ihm auch die Schule, was nicht einfach war. Und doch hat genau diese Zeit gezeigt, wie wir auch mit widrigsten Umständen umzugehen wissen. Es hat uns gezeigt, dass Unvorhergesehenes schmerzhaft sein kann, aber zugleich auch eine Chance, Neues zu entdecken und zu lernen.

*«Das Jahr 2020 hat uns aber noch etwas anderes gezeigt: Neues und Unvorhergesehenes können eine Gefahr, aber vor allem auch eine Chance sein.»*

Unsere Schule hat sich mit grosser Flexibilität innerhalb kürzester Zeit erfolgreich an den neuen Alltag angepasst, die Digitalisierung übernommen und wir konnten den Blick nach vorne richten. Zusätzlich standen uns mit dem

Beginn des Schuljahres 21/22 auch die Herausforderungen der beiden neuen Reformen bevor. Trotz aller Umstände haben wir uns auf ein Jahr voller Planung, Koordination und Unsicherheiten konzentriert. Ich bin nach wie vor beeindruckt vom enormen Einsatz aller Beteiligten und empfinde weiterhin grosse Dankbarkeit und Bewunderung für die Energie, die alle eingebracht haben.

*«Die Pandemie war auch im Jahr 2021 omnipräsent. Die Gefühle fuhren Achterbahn. Neben neuerlichen Einschränkungen wurde ein pragmatischer Umgang mit der Situation gesucht und grösstenteils gefunden.»*

Das Jahr 2022 war das Jahr der beiden Reformen, die uns vor grosse Herausforderungen stellten. Doch bereits ab dem Start des Schuljahres 22/23 haben wir als Schule etwas Aussergewöhnliches erreicht, indem wir uns mutig auf den Weg gemacht haben, die Brücke zwischen der bewährten Unterrichtsform der vergangenen Jahrzehnte und der neuen, noch unbekanntem Form zu schlagen. Es war keine leichte Aufgabe, aber wir haben uns dieser Herausforderung mit Offenheit, Lernbereitschaft und Durchhaltevermögen gestellt.

*«Sicher ist, dass auch in naher Zukunft weitere Projekte auf uns zukommen werden, sei dies im Zuge der laufenden Reformen, im Bereich der Weiterbildung oder auf kantonaler Ebene.»*

Und wie war das Jahr 2023? Die Umsetzung der Reformen schreitet weiter voran und inmitten dieser Zeit mussten wir uns leider altersbedingt von unserem langjährigen Rektor Erich Mattes verabschieden. Erich hat sich über all die Jahre mit unglaublichem Engagement und klarer Weitsicht für unsere Schule eingesetzt. Sein Einsatz beschränkte sich nicht nur auf unsere Schule, sondern erstreckte sich auch auf verschiedene Gremien ausserhalb.

Mit der Stabsübergabe im Sommer 2023 an unseren neuen Rektor Rico Largiadèr und der neu zusammengesetzten Schulleitung begann auch auf oberster Ebene ein neuer Abschnitt für unsere Schule. Dieses Erbe anzutreten, war sicherlich keine leichte Aufgabe. Dank der offenen, kommunikativen und transparenten Art innerhalb der Schulleitung wurde ein sehr positives Fundament gelegt und die Zusammenarbeit von Anfang an gefördert. Dies betraf nicht nur die Zusammenarbeit mit der Schulkommission, sondern auch

die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Verwaltung und Lehrpersonen.

Die Zeit bleibt nicht stehen und wir als Schule gehen mit ihr voran. Aus allem, was ich in den letzten neun Jahren erleben, beobachten und erfahren durfte, weiss ich eins ganz sicher:

*«Wir als Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich sind bereit, zusammenzuarbeiten, uns zu verändern, zu wachsen und zu gestalten.»*

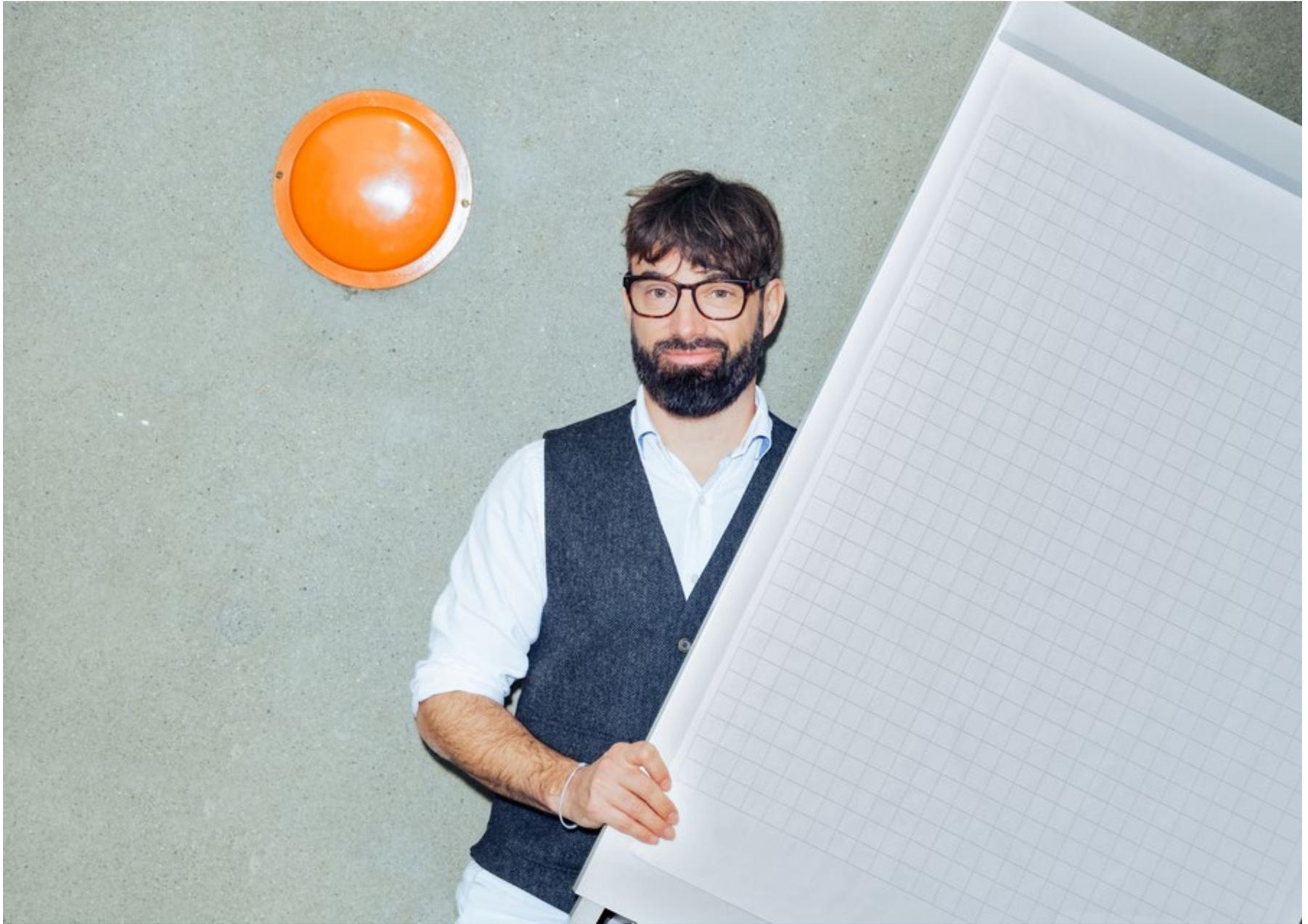
Jetzt bleibt mir nur noch, Danke zu sagen: Ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung und Verwaltung für ihre unermüdliche Arbeit im Hintergrund, die einen reibungslosen Schulbetrieb ermöglicht hat. Ein weiterer Dank gilt allen Lehrpersonen, die mit Leidenschaft und Engagement unsere Lernenden auf ihrem Bildungsweg begleiten und das Fundament für deren erfolgreiche Zukunft legen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Lernenden, die mit ihrer Neugierde, ihrem Fleiss und ihrer Begeisterung das Schulleben bereichern. Ebenso möchte ich unseren Ausbildungsbetrieben danken, die jungen Menschen wertvolle Ausbildungsmöglichkeiten bieten und ihre berufliche Entwicklung unterstützen. Zu guter Letzt bedanke ich mich herzlich

bei allen, die in den letzten neun Jahren Teil der Schulkommission waren, insbesondere während meiner fünfjährigen Amtszeit. Eure Unterstützung, Zusammenarbeit und Hingabe haben einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg unserer Schule geleistet.

**SILVAN MUFFLER**  
Präsident der Schulkommission

---

# **Talentförderprogramm Sprachaufenthalt**



Philipp Schweizer. Bild: Tom Huber

Die Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie bietet ihren EFZ-Lernenden im zweiten Lehrjahr die Möglichkeit, einen dreiwöchigen Auslandsaufenthalt mit Praktikum im englischsprachigen Raum zu absolvieren.

Unterstützt werden wir dabei von Movetia, der nationalen Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität im Bildungssystem, welche jedem Lernenden einen grosszügigen Betrag zahlt, damit der Aufenthalt finanziell für alle offen ist.

Der Aufenthalt beinhaltet eine Vorbereitungswoche an einer Sprachschule vor Ort. Die Lernenden verbessern so ihr Englisch und bereiten sich gezielt auf ihr anschliessendes Praktikum vor. Danach arbeiten sie zwei Wochen lang in einem Betrieb und lernen, wie der Detailhandel in einem anderen Land gelebt wird. Während dieser Zeit wohnen sie bei Gastfamilien, welche unsere Lernenden betreuen und ihnen die englische Kultur näherbringen.

Die Lernenden können unglaublich viel aus einem Auslandsaufenthalt mitnehmen. Sie verbessern ihre Sprachkenntnisse und ihre Selbstkompetenz, da viele sich zum ersten Mal selbstständig in einer unbekanntem Umgebung zurechtfinden und sich ohne elterliche Unterstützung in einer Fremdsprache verständigen müssen. Die Sprachvorbereitung hilft ihnen, ihre Fremdsprachenkenntnisse zu stärken und sich überzeugender auszudrücken. Das anschliessende Praktikum gewährt ihnen einen Einblick, wie im

englischsprachigen Raum gearbeitet und mit Kunden umgegangen wird. Dadurch verbessern sie ihre Handlungs-, Fach- und Methodenkompetenz. Zudem können sie ihr gelerntes Wissen präsentieren und ihre Kompetenzen in einem neuen Umfeld unter Beweis stellen.

Damit der Aufenthalt erfolgreich ist, richtet sich das Förderprogramm an motivierte Lernende mit guten Leistungen sowohl in der Schule als auch im Betrieb, die zudem durch eine positive Ausstrahlung und gewinnbringende Persönlichkeit auffallen.

Wir sind stolz darauf, dass dieses Jahr bereits zum fünften Mal eine Auswahl unserer Lernenden nach Grossbritannien reisen durfte.

**PHILIPP SCHWEIZER**

Leitung Fachamt Englisch

Head of Foreign Exchange Program

---

Im April 2024 durfte ich ein Auslandspraktikum in Cheltenham, England absolvieren. In einer coolen Truppe aus Detailhandel- und Pharmalernenden erkundeten wir Cheltenham, Gloucester, London und Oxford, lernten viel über Englands Geschichte und tauchten in die britische Kultur ein. Wir trafen Politiker, Geschäftsführer, Autoren und einen "Walking-Football" Trainer. Zwei Wochen lang arbeiteten wir in Wohltätigkeitsläden, lernten die englische Arbeitskultur kennen und verbesserten unser Englisch. Eine unvergessliche Erfahrung, für die ich der BSDPZ von Herzen dankbar bin.



**Lucy Kingsman**

Lernende im 2. Lehrjahr bei Digitec Galaxus AG



Der Sprachaufenthalt in London war eine perfekte Mischung aus Lernen und Abenteuer!

Besonders beeindruckt hat mich die offene Art der Londoner, die wir während unseres Einsatzes in den Charity-Läden und beim Erkunden der Stadt mit ihren unzähligen Sehenswürdigkeiten getroffen haben. Insgesamt war der Aufenthalt eine sehr spannende und bereichernde Erfahrung, aus der ich unglaublich tolle Erinnerungen mit nach Hause nehme.

**Cinzia Sauter**

Lernende im 2. Lehrjahr bei logis Berufsbildung AG Region Nord

---

# Swiss Exams Prüfungshub an der BSDPZ

In einem gemeinsamen Projekt haben Swiss Exams, der führende Anbieter von Sprachdiplomen in der Schweiz, und die BSDPZ einen Prüfungshub für weltweit anerkannte Sprachdiplome, wie die englischen Cambridge- oder die deutschen Goethe-Prüfungen, erschaffen.

Am Standort Niklausstrasse wurde in einem der Schulzimmer eine moderne und multifunktionale Prüfungsinfrastruktur eingerichtet, die den Prüfungsanforderungen entspricht und gleichzeitig weiterhin als Schulzimmer genutzt werden kann. Der Prüfungsstandort wird allen im Kanton ansässigen Schulen für Sprachprüfungen via Swiss Exams zugänglich sein. Die Lernenden der BSDPZ haben den Vorteil, dass ihre Sprachprüfungen im eigenen Haus stattfinden. In diesem Sinne profitieren auch jene Lernenden, die sich für die Pilotklassen des neuen Bili-Konzepts der BSDPZ angemeldet haben, welches als Sprachqualifikation die neue Prüfung "Cambridge Linguaskill" der Universität Cambridge vorsieht.

*„Wir konnten mit diesem Projekt einen Mehrwert an zentraler Lage für die*

*Lernenden der BSDPZ sowie für Schüler, Lernende und Studenten im gesamten Kanton schaffen.“*

Pete Kaithan, CEO Swiss Exams



# QV Abschluss 2024



Die Abschlussfeiern des Detailhandels und der Pharmazie bilden wie immer das feierliche Finale der Ausbildung – mit vielen strahlenden Gesichtern, herzlichen Verabschiedungen sowie bleibenden Eindrücken und bewegenden Momenten.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen für den weiteren Weg nur das Beste!





Bilder: Sebuel Vascetta

---

Zahlen und Fakten Kontakt Newsletter verwalten Webansicht

© 2024 Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich [www.bsdpz.ch](http://www.bsdpz.ch)